|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [Kreiskirchenamt … namens und im Auftrag der / des] |  |  |
| Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verband/es] Musterdorf |  |  |
|  |
| Kirchengemeinde Musterdorf | PF 123456 | 12345 Musterdorf |  |
| FrauMarion MustermannMusterstraße 312345 Musterdorf |  |
|  |
| EKM-Brief-A Fusszeile |  |  |   | Datum: 22.22.2222 |
| BITTE WÄHLEN; WORUM ES SICH HANDELT |  |

|  |
| --- |
| Ihr(e) Ansprechpartner(in):VORNAME NACHNAMEGgf. FunktionEv.-[luth.] Kirchengemeinde[verband] MusterdorfStraße Nr.12345 MusterdorfTelefon:Telefax: Email:Konto: BLZ: IBAN: BIC: www.ekmd.de  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Friedhof:** |  |
| **Abteilung:** |  |
| **Feld:** |  | **Nr:** |  |
| **Grabstättenart:** |  |
| **Anzahl Grabstellen:** |  |
| **Verstorbene(r):** |  |
| **Zuletzt wohnhaft:** |  |
| **Bestattung am:** |  |
| **Nutzungszeit:** | **22.22.2222 bis 22.22.2222** |

Sehr geehrte Frau Mustermann,

auf Ihren Antrag vom BITTE DAS ANTRAGSDATUM EINGEBEN wird der BITTE WÄHLEN; WORUM ES SICH HANDELT

**unter folgenden Auflagen zugestimmt:**

1. [Bitte ausführen, z. B.: Für die Einfassung der Grabstätte ist als Werkstoff Stein zu verwenden.
2. …]

WAS SOLL ERRICHTET WERDEN? im Übrigen, soweit nicht durch eine der vorgenannten Auflagen modifiziert, entsprechend den Angaben der eingereichten Unterlagen zu errichten (Grundriss, Ansicht, Werkstoff, Bearbeitung, Inhalt, Form, Schrift, Zeichen und deren Anordnung, Fundamentierung). Die Antragsunterlagen sind Bestandteil des Zustimmungsbescheides.

Gemäß § 40 Absatz 2 Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (KABl. S. 228) erlischt diese Zustimmung, wenn das Grabmal und sonstige genehmigte bauliche Teile nicht innerhalb einer Frist sechs Monaten nach Erteilung der Zustimmung errichtet worden sind.

Gründe:

Sie hatten mit Antrag vom BITTE DAS ANTRAGSDATUM EINGEBEN die Zustimmung zur BITTE WÄHLEN; WORUM ES SICH HANDELT beantragt.

[Ausweislich der eingereichten Antragsunterlagen war beabsichtigt, die Grabstätte mit einem Metallrahmen einzufassen. Gemäß § 36 Absatz 3 Nr. 2 FriedhG ist es nicht zulässig, die Grabstätten mit Kunststoff, Eternit, Metall, Porzellan, Emaille und ähnlichen Werkstoffen einzufassen. Eine Einfassung aus einem anderen Werkstoff ist dagegen zulässig. Aufgrund des Hinweises vom DATUM DES HINWEISES zur Unzulässigkeit der geplanten Einfassung hatten Sie erklärt, Sie könnten sich auch auf eine Einfassung aus Stein einlassen. Mit dem Ziel der Verfahrensbeschleunigung und um eine Ablehnung Ihres Antrages zu vermeiden ist daher Ihrem Antrag unter der obigen Auflage zugestimmt worden.]

Bitte informieren Sie den ausführenden Betrieb über die Genehmigung und teilen uns mit, wann die Arbeiten durchgeführt werden sollen.

Beachten Sie bitte, dass für die Gestaltung von Grabstätten und Grabmalen neben dem Friedhofsgesetz in der jeweils geltenden Fassung auch die Vorschriften des BITTE BESTATTUNGSGESETZ WÄHLEN gelten.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Friedhofsträger, der / dem Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verband] Musterdorf, Straße Nr., 12345 Musterdorf, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (Siegel)